

# Der Epheserbrief (Teil V)

## *Der ewige Ratschluss Gottes und seine Verwirklichung in Raum und Zeit*

Der Epheserbrief beschreibt in den Kapiteln 1-3 die einzigartige Stellung der Christen als ein neues Volk, das weder jüdisch noch heidnisch ist. Es ist vielmehr ein himmlisches Volk mit himmlischen Segnungen (im Gegensatz zu Israel als irdisches Volk Gottes mit speziell irdischen Segnungen). Gott das himmlische Volk, die Gemeinde, von Ewigkeit her in seinem Ratschluss eingeplant.

Dieser Brief zeigt aber auch, wie dieser himmlische und hoch erhabene Charakter der Erlösten, die zur Gemeinde Gottes gehören, sich in den alltäglichen Beziehungen auf Erden - in der Gemeinde, in der Gesellschaft, in der Ehe, in der Familie und in der täglichen Arbeit - konkret und praktisch auswirken müssen (4-6).

## Struktur

Begrüssung (1,1-2)

### I. **Die Lehre von der himmlischen Stellung der Gemeinde (1 – 3)**

- Der Reichtum der Erlösten (1,3-22)
- Der Heilsweg für Juden und Heiden (2,1-22)
- Erklärung über Gottes Geheimnis (3,1-21)
  - Die erhabene Offenbarung des Geheimnisses (3,1-12)
  - Gebet: Bitte um Erkenntnis (3,13-21)

### II. **Praktische Konsequenzen der Lehre (4 – 6)**

- Würdiger Wandel (4,1-6,9)
  - Einheit und Dienst in der Gemeinde (4,1-16)
  - Heiligung: der alte und der neue Mensch (4,17-32)
  - Wandel in der Liebe, im Licht und in der Weisheit (5,1-21)
  - Beziehung in der Ehe gemäss Christus und seiner Gemeinde (5,22-33)
  - Beziehung zwischen Kindern und Eltern (6,1-4)
  - Beziehung zwischen Knechten und Herren (6,5-9)
- Anhang: Geistlicher Kampf (6,10-20)
- Schlusswort und Grüsse (6,21-24)

## Kapitel 5

- V20-21: Die Tätigkeiten von V18-19 müssen verbunden sein mit Dankbarkeit, und einer Haltung der Demut untereinander.
- V22: Unterordnung der Frau ist ein NT-Gebot und soll im Hinblick auf die Autorität des HERRN geschehen.
- V23-24: Das Verhältnis „Mann – Frau“ widerspiegelt die Beziehung „Christus – Gemeinde“. „Heiland“ = Retter, Helfer
- V25: Die Liebe des Mannes ist ein göttliches Gebot, das sich an der Hingabe des Messias bis in den Tod misst. 7 Tätigkeiten des Messias (V25: lieben, hingeben; V26: heiligen, reinigen; V27: darstellen; V29: nähren, pflegen (Liebe der Frau: Tit 2,4)
- V26: Bild der Reinigung durch ein Ritualbad (3Mo 15,5.6.7.8.10.11.13.16.18.21.22); Wasser = ein Bild des reinigenden Wortes Gottes

- V27: Endziel der Gemeinde: Zustand perfekter Schönheit in der Gegenwart Gottes; „darstellen“ → 2Kor 4,14; Kol 1,22.28; Jud 24
- V28: Die Ehefrau zu lieben ist eine Schuld, und ist eigentlich ganz natürlich, da Mann und Frau ein Fleisch sind (1Mo 2,20).
- V29: Selbstliebe muss man nicht lernen, sondern ist natürlich gegeben.
- V30: Verbindung zu 1Mo 2,23. Verbindung zwischen dem Thema „Leib Christi“ und „Braut/Frau Christi“! Mehrheitstext enthält korrekt: „Denn wir sind Glieder seines Leibes, von seinem Fleisch und von seinen Gebeinen.“
- V31: Zitat aus 1Mo 2,24. Achtung: „die zwei“ → Monogamie!
- V32: „Dieses Geheimnis ist gross; ich sage es ja (griech. *de* = ja / aber) in Bezug auf Christus und die Gemeinde.“ Das Geheimnis „Christus, der Mann – die Gemeinde, die Ehefrau“ ist eines der grössten der 8 Geheimnisse in den Paulusbriefen.
- Pflicht des Mannes: lieben; Pflicht der Frau: Achtung und Unterordnung.

## Kapitel 6

- V1: Gehorsam der Kinder gegenüber den Eltern als Vertreter der Autorität Gottes ist ein göttliches Gebot des „Gesetzes des Christus“ (Gal 6,2).
- V2-3: Das Gesetz vom Sinai stimmt darin mit dem Gesetz des Christus überein. Die Bedeutung des 5. Gebotes wird durch seine Verheissung eines langen Lebens hervorgehoben.
- V4: Väter dürfen ihre von Gott gegebene Autorität nicht missbrauchen. „aufziehen“ (*ektrepho*) = ernähren, aufziehen (bis zur Erwachsenenreife); Zucht (*paideia*; von *pais* = Kind) = Unterweisung, Strafe; Ermahnung (*nouthesia*; w. in den Verstand Hineinlegung; vgl. dt. „ans Herz legen“) = Ermahnung, Warnung
- V5: Sklaven/Knechte → Arbeitnehmer werden ermahnt zu richtigen Verhalten gegenüber ihrem Arbeitgeber.
- V6-7: Die Arbeit soll in erster Linie nicht für den Arbeitnehmer getan werden, sondern für Gott (→ Arbeit = Gottesdienst!).
- V8: Gott wird die Arbeit belohnen, unabhängig von der sozialen Klasse!
- V9: Die Arbeitgeber werden zum richtigen Verhalten gegenüber den Arbeitnehmern angehalten. Sie sind Gott gegenüber verantwortlich. Auch sie dürfen ihre Autorität nicht missbrauchen.
- V10: *endynamousthe* = Durativ → „erstarkt!“ (nicht: seid stark!), wie 2Tim 2,1.
- V11: List = *methodeia* = strategisches / planmässiges Vorgehen nach einem Schema, verbunden mit verführerischer Hinterlist; „Listen“ (Plural!)
- V12: Das irdische Volk führte einen Kampf gegen Fleisch und Blut (vgl. Buch Josua). Das himmlische Volk Gottes kennt diesen Kampf nicht! Aber es gibt einen Kampf gegen Satan und seine Engel. Dies Engel, die hierarchisch strukturiert sind, beherrschen heute die Welt und die Weltmächte (vgl. Dan 10,13.20; Ri 11,24; 12,1).
- V13: Dem Teufel muss Widerstand geleistet werden (1Pet 5,9; Jak 4,7). Mit der Waffenrüstung kann er überwältigt werden („ausgerichtet“ = „völlig überwältigt“). „am bösen Tag“ → besondere Tage, an denen uns Satan angreift
- V14-17: Übersicht über die 7 Teile der Waffenrüstung:
  - 1) Gürtel der Wahrheit um die Hüften (Gürtel, um Schwert in der Scheide zu tragen)
  - 2) Brustpanzer der Gerechtigkeit (fast 10 kg schwer)
  - 3) & 4) 2 Schuhe mit starker Bodenhaftigkeit<sup>1</sup> des Evangeliums des Friedens

---

<sup>1</sup> Griech. *hetoimasia* = hier nicht „Bereitschaft“, sondern: Grundlage, Grundfeste (wie Ps 89,15 LXX!). → Sohle mit Eisennägeln versehen bietet Standfestigkeit im Nahkampf.

- 5) Schild (*thyreos* = Langschild) des Glaubens
- 6) Helm des Heils
- 7) Schwert des Geistes (*machaira* = Kurzschwert [lat. *gladium*] ≠ *romphaia* [Langschwert; Off 19,15])
- V14: „Hüften“ = Symbol der Gesinnung (1Pet 1,13) und der Bereitschaft
- V17: „Gottes Wort“: Wort = *rhema* (= kurzes Wort im Kontrast zu *logos*, vgl. Off 19,15) → das einzelne Bibelwort; vgl. Mat 4,1-11
- V18: Gebet als stete Online-Verbindung mit Gott (vgl. Ps 109,4: w. „Ich aber bin Gebet“), „im Geist“ = in der Kraft des Geistes → Gebet zum Vater (Mat 6,9) und zum Sohn (1Kor 1,2; Apg 7,59-60; Joh 14,14; Off 5,9), durch den Heiligen Geist (wie Jud 20); kein Beispiel in der Bibel von Gebet zum Heiligen Geist!
- V19-20: „Freimütigkeit“ = Freiheit, um zu sprechen; „das Geheimnis des Evangeliums“ → die 8 Geheimnisse in den Paulus-Briefen
- V21: Tychikus = „Zufallstreffer“. Tychikus brachte den Brief über Gottes ewigen Ratschluss und seinen ewigen Plänen von Rom nach Ephesus!
- V22: Er war nicht nur Postbote, sondern sollte die Gemeinde trösten / ermutigen.
- V23-24: Der Epheserbrief richtet sich speziell an solche, die den Herrn Jesus echt lieben. Er fördert die praktische Erfahrung von Frieden, Liebe und Gnade.